

Leipzig

Von der Landesuniversität. Der beamtete außerordentliche Professor an der Universität Kiel Dr. Karl Michaelis ist zum ordentlichen Professor des bürgerlichen Rechts und des Verfahrensrechts in der Juristenfakultät der Universität Leipzig ernannt worden.

Die 5. Reichshelmschau, die vom 6. bis 8. Januar auf dem Leipziger Messengelände stattfindet, wird am Freitag, dem 6. Januar, vormittags 11 Uhr, eröffnet. Die ursprünglich im Ehrenraum der Halle 9 vorgesehene Eröffnungsfeier wird infolge der bereits gemeldeten Beschädigung dieser Halle in den Stuppelsaal der Halle 12 verlegt. Bürgermeister Gaake, Leipzig, begrüßt nach einem einleitenden Ansprache der NS-Standarte 106 die erschienenen Gäste. Dann folgen die Ansprachen des Landesbauernführers Sachsen Hellmuth Körner und des Reichshauptabteilungsleiters 2 des Reichsnährlandes Dr. Brummenbaum. Anschließend gibt der Präsident des Reichsverbandes deutscher Kleintierzüchter Karl Veiter einen kurzen Überblick über den Stand, die Aufgaben und Ziele der deutschen Kleintierzucht. Zum Schluss der Feier ergeht Gauleiter und Reichshofthalter Martin Mutschmann das Wort und eröffnet die Ausstellung.

Auszeichnung. Baumeister Wilhelm Hagedorn, Leipzig 1, Sedanstraße 23, erhielt die Dienstauszeichnung für 40-jährige treue Dienste im Staatswesen.

Wer kennt die Frau? Am Montag mittag erlitt in der Adolf-Hitler-Straße in Liebertwolkwitz eine unbekannte Frau einen Schlaganfall, der ihr die Sprache lähmte. Die Verdauernwerte wurde mit dem Krankenwagen in ein Krankenhaus gebracht. Die Kranke ist 60 bis 65 Jahre alt, 168 Zentimeter groß und trug schwarzen Mantel mit Pelztragen, einfaches, dunkles, fischelhaariges Kleid.

Kommunistischer Mörder rechtskräftig zum Tode verurteilt. Vom Schwurgericht Halle wurden am 28. Sept. v. J. der 58 Jahre alte Wilhelm Rasch aus Kleinquell und der 53jährige Paul Scheibe aus Comau wegen Mordes zum Tode und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebenszeit verurteilt.

Stand der Lausitz

I. Bautzen. 12.000 RM sammelte die S.J. Die Sammlung der S.J. und des V.M. am Goldenen Sonntag hatte im Kreis Bautzen das schöne Gesamtergebnis von rund 12.000 Reichsmark.

I. Kamenz. Auf der Hindenburgstraße ereignete sich ein Verkehrsunfall, der noch glimpflich abging. Wahrscheinlich infolge der auf der Straße herrschenden Glätte fuhr ein Personenkraftswagen gegen eine Gaslaterne. Während der Fahrer eine leichte Gehirnerschütterung erlitt, kamen zwei weitere Insassen mit leichten Schnittwunden davon.

I. Großenhain. 40-jähriges Meisterjubiläum. Dieser Tage feierte Schneidermeister Max Martin Koch sein 50-jähriges Schneiderjubiläum und gleichzeitig sein 40-jähriges Meisterjubiläum.

I. Eintrachtswald. Hohes Alter 85 Jahre alt wird der Einwohner und Rentner Karl Wilt, Heluke, Ortst. Nr. 92.

I. Wölsau. Explosion. Im Rittergut Umwürde in Wittich explodierte ein Kartoffeldämpfer. Der schwere Deckel durchschlag das Deckengewölbe. Die hochende Kartoffelmasse, die im Raume umherprallte, verbrühte den Rutscher Lukas und die Ehefrau des Kartoffelbrenners schwer. Lukas fand im Krankenhaus Aufnahme.

I. Zittau. Tödlicher Unfall durch Gas. Der Arbeiter Heinrich Neumann wurde das Opfer einer Gasvergiftung. Er wurde tot in seiner Wohnung auf der Friedländer Straße aufgefunden. Die Untersuchungen sind noch im Gange. Man vermutet als Ursache des Unfalles einen Defekt in der Rohrleitung.

Reichenberg. „Masarckhäuser“ wurde „Adolf-Hitler-Häuser“. Die ehemalige „Masarckhäuser“ im Adlergebirge ist in „Adolf-Hitler-Häuser“ umgetauft worden. Sie wird schon in diesem Winter wieder bewirtschaftet. Schiffsportlich dürfte sie bald als Ansteuerungsort der Abfahrts-Torläufe um den Hindenburgpokal bekannt werden.

Ämtliche Bekanntmachungen

Bautzen

In der Stadthauptkanzlei (Rathaus, 1. Stock) liegen vom Reichsgesetzblatt Teil I die Nummern 208 bis 231, Teil II die Nummern 49 bis 55 und vom Sächsischen Gesetzblatt die Nummer 16 innerhalb der nächsten 14 Tage zu jedermanns Einsicht aus.

Donnerstag, den 5. Januar 1938, von vormittags 10 Uhr an sollen in der Verkaufsstelle des Justizgebäudes: Uniformstücke u. a., 2 Schreib-, 2 Nähmaschinen, 1 Spiegel, 2 Warenausstellungsschränke, 1 Polsterstuhl, 1 Gemälde, 1 Klavier, 1 Plüschsofa, 2 Kredenzen, 6 Büfets, 1 Wohn-, 1 Schlafzimmer, 4 Bücher öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

1. In der Stammgemeinde Raschau und im Ortsteil Neuteichnitz der Gemeinde Teichnitz ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Sperrbezirk ist die Gemeinde Raschau (ohne Ortsteile) und der Ortsteil Neuteichnitz der Gemeinde Teichnitz. Der übrige Teil der Gemeinden Raschau und Teichnitz ist Beobachtungsbezirk. — 2. In den Gemeinden Raschau, Camschwitz bei Gröbzig, Großstau, Doberschütz bei Raschwitz, Großdöbischütz und in den Ortsteilen Denkwitz und Kleinmühlitz der Gemeinde Großpostwitz und Lauske der Gemeinde Puschwitz ist die Maul- und Klauenseuche erloschen. Die angeordneten Maßnahmen für das Sperr- und Beobachtungsgebiet werden aufgehoben. Es gelten die Bestimmungen der Schutzzone.

Dieses Urteil griffen die Angeklagten beschwerdeführend vor dem Reichsgericht an. In Übereinstimmung mit dem Antrage des Reichsanwalts verwarf der 4. Strafsenat des Reichsgerichts die Revision des Beschwerdeführers Rasch als unbegründet, so daß das Todesurteil gegen ihn nunmehr Rechtskraft erlangt hat. Auf die Revision des Tatgenossen Scheibe wurde das angefochtene Urteil aufgehoben und die Sache zu neuer Verhandlung und Entscheidung an das Schwurgericht Leipzig zurückverwiesen. — Am 19. März 1930 wurde auf dem Fehngelände der Grube Alwine in Bruchdorf bei Halle der Autobesitzer Walther aus Kleinquell ermordet. Der Angeklagte Rasch mußte damals mangels Beweises freigesprochen werden. Jetzt endlich, nach 18 Jahren, konnten die Zusammenhänge dieser felsen Mordtat geklärt werden. Es wurde festgestellt, daß Kurt Walther versucht hatte, in einem Paket Gewehrschlösser zu den in Halle eingerückten Reichswehrsoldaten des Generals Märker zu bringen. Er wurde aber unterwegs von Swartkisten angehalten und im Fehngelände der Grube Alwine durchsucht. Rasch gab sodann seinem Mittäter Scheibe den Befehl, den national-gerüsteten Walther, mit dem er schon längere Zeit verkehrte, dann zu erschießen. Nach anfänglicher Weigerung kam Scheibe dann der Aufforderung nach und steckte ihm im unbekanntem Mann durch einen Pistolenschuß nieder.

Eine Schreibmaschine gestohlen. Aus einer Zelle auf dem Querbahnhof des Hauptbahnhofs wurde eine zur öffentlichen Benutzung aufgestellte Schreibmaschine, Marke „Erika“, Modell 5, Nr. 700 463, im Werte von 180 RM., gestohlen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Witterfeld. Personenkraftwagen vom D. Zug zerstört. An der Eisenbahnhaltestelle Grube Ludwiga bei Witterfeld wurde ein Personenkraftwagen beim Ueberfahren der Gleise der Strecke Witterfeld-Leipzig von einem D. Zug erfasst und vollkommen zerstört. Der Fahrer des Kraftwagens mußte erheblich verletzt mit dem Krankenauto abtransportiert werden.

Oschag. Von einem Pferd ungeritten und tödlich verletzt. Am Montagmorgen lief ein aus unbekannter Ursache schwebendes Pferd in Oschag in den Hof eines Grundstücks in der Theodor-Körner-Straße und rief dort eine 80jährige Frau um die beim Sturz einen Schädelbruch erlitt, an dessen Folgen die Greisin gestorben ist.

Reichs (Lausitz)

Die Ausgabe der Reichsüberbilligungsscheine. Margarinebezugsscheine und Aufzahlungsscheine für die Monate Januar bis März 1938 erfolgt für das Ober- und Mitteldorf am Donnerstag, dem 5. Januar 1938, vormittags 9 bis 12 Uhr auf dem Gemeindeamt, Zimmer 2, Erdgeschoss. Für das Niederdorf werden die Scheine am Donnerstag, dem 5. Januar 1938, nachmittags 2 bis 6 Uhr in der Gemeindeamt-Nebenstelle Niederdorf ausgegeben.

Wittichen

Die Ausgabe der Reichsüberbilligungsscheine und Margarinebezugsscheine für die Monate Januar bis März 1938 erfolgt am Donnerstag, dem 5. Januar 1938, für die Buchstaben A bis Z von 8 bis 13 und 14.30 bis 18.30 Uhr, Freitag, den 6. Januar 1938, für die Buchstaben R bis Z von 8 bis 13 und 14 bis 19 Uhr im Rathaus, Zimmer 2. Lohnnachweise der letzten 4 Wochen sind unbedingt mitzubringen.

Sohlau a. d. Spree

Die Ausgabe der Reichsüberbilligungsscheine für Speisekarte erfolgt im Zimmer 12 des Rathauses an folgenden Tagen: Donnerstag, den 5. Januar 1938, von 8 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 19 Uhr, Freitag, den 6. Januar 1938, von 8 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr, Sonnabend, den 7. Januar 1938 von 8 bis 13 Uhr.

Südwest-Sachsen

Chemnitz. Neuer Direktor der Nervenklinik. An Stelle des vor einiger Zeit verstorbenen Direktors der Chemnitzer Nervenklinik, Prof. Dr. Runge, wurde mit Wirkung vom 1. Januar Prof. Dr. med. Fritz Hügel, Leipzig, zum Direktor der Abteilung Nervenklinik des Stadtkrankenhauses am Jellswalde gewählt und am 2. Januar in sein Amt eingeweiht. Prof. Dr. Hügel ist geborener Dresdner.

Chemnitz. Mit einem Kopfschlag aufgefunden. Im Hausflur Bleimarktstraße 29 wurde der 18-jährige Günther Kober aus Chemnitz mit einem Kopfschlag in der rechten Schläfengegend von Hausbesuchern aufgefunden. In bestimmungslosem Zustand wurde er nach dem Stadtkrankenhaus gebracht. Nach den bisherigen Feststellungen dürfte sich Kober die Verletzung mit einem im Hausflur ausgefallenen Tischbein zugebracht haben.

Chemnitz. Zwei Omnibusse zusammengefallen. Auf dem Johannisplatz stehen zwei Omnibusse zusammengefallen. Die Ursache des Unfalles soll auf das Versagen der Bremsen des einen Wagens zurückzuführen sein.

Der Eisenfoder Ueberfall aufgeklärt

Wimpf Krauß erkannte die Täter wieder

Eisenfoder, 4. Januar. Der Raubüberfall auf die Frauen Noormann und Horbach am Neujahrstage, bei dem die Täter die Frauen mit Knüppeln niedergeschlagen hatten, ist jetzt aufgeklärt worden. Als Täter wurden am Dienstag der 17-jährige Rodstroh und der 17-jährige Paul Venk aus Eisenfoder verhaftet. Bei der Vernehmung hat sich herausgestellt, daß die Schläge mit dem Knüppel von Rodstroh ausgeführt worden sind. Die Verabreichung der Ehefrau des Lichtspieltheaterbesizers Noormann hatten die Burken schon vor einer Woche geplant. Die beiden Frauen liegen noch an ihren Verletzungen darnieder. Besonders schwer verletzt ist die Waidhelferin Horbach. Nicht unerheblichen Anteil an der Ermittlung der Verbrecher, die inzwischen ins Gefängnis eingeliefert worden sind, hat der Wimpf Krauß, der als einziger die beiden Burken zur Zeit des Ueberfalles gesehen hatte und der sie bei der Gegenüberstellung auf der Polizei einwandfrei wieder erkannte.



Die Reiseroute Daladiers über das Mittelmeer. Der französische Premierminister weilte bereits in Tunis. (Kartenblatt, M.)

Verhütung tuberkulöser Berufserkrankungen

Die steigende Zahl tuberkulöser Berufserkrankungen insbesondere bei den jugendlichen Arbeitskräften auf Tuberkulosestationen, hat gezeigt, daß zur Einschränkung der beruflichen Infektionen die Festsetzung einer unteren Altersgrenze für die Zulassung zur Beschäftigung in der Tuberkulosearbeit erforderlich ist. Der Leiter der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege hat daher angeordnet, daß zur Pflege und Betreuung anstellungsgemäßer Tuberkulosekranker nur gesunde, widerstandsfähige Personen nicht unter 25 Jahren sowie arbeitsfähige, nichtansteckungsfähige tuberkulöse Ärzte und Krankenpflegerinnen zugelassen sind. In der Ausbildung stehendes berufliches Heil- und Pflegepersonal darf erst am Ende der Ausbildungszeit, keinesfalls im ersten Verjahre und nicht länger als sechs Wochen insgesamt an Tuberkulosestationen beschäftigt werden. Der leitende Arzt hat auch konstitutionell besonders Gefährdete von der Tuberkulosearbeit auszuscheiden. Er hat sich beim pflegerischen Personal ebenso wie bei allen auf der Tuberkulosestation arbeitenden ärztlichen, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Kräften davon zu überzeugen, daß dieselben eine ausreichende Kenntnis und Beweiskraftigkeit in der Durchführung aller Vorbeugungsmaßnahmen besitzen.

Diebe in der Kirche

Wemmel, 4. Januar. Die Wemmeler katholische Kirche wurde dieser Tage von Dieben heimgesucht, die wertvolle gottesdienstliche Gegenstände im Werte von etwa 1000 RM. stahlen. Die Kriminalpolizei jagdet nach den Eindringern.

Die Schulden der Reichsbahn

Der Gesamtverbindlichkeitsstand der Reichsbahn an Vorzugsaktien, Anleihen, Arbeitsbeschaffungsweseln u. a. belief sich Ende 1938 auf rund 2,3 Milliarden RM.; er hat sich gegen das Vorjahr durch Tilgungen um rund 110 Millionen RM. verringert, wird sich aber andererseits infolge der Übernahme der Schulden der bisherigen Oesterreichischen Bundesbahnen um rund 450 Millionen RM. erhöhen.

30 neue amerikanische Flottenstützpunkte

Alle wichtigen pazifischen Inseln werden besetzt

Washington, 4. Januar. Die Marine der Vereinigten Staaten ist jetzt mit der sensationellen Forderung nach Errichtung von 30 neuen Flottenstützpunkten hervorgetreten. Dieser Plan ist eine logische Folge der gewaltigen Neubauvorhaben für Kriegsschiffe und steht offenbar in der restlosen Beherrschung des Stillen Ozeans durch die U.S.A. Flotte vor. Alle wichtigen Amerika gehörenden Inseln im nördlichen Pazifik und sogar an der Südwestküste werden für diesen Zweck herangezogen. Selbstverständlich soll dieses imperialistische Ziel der durch kein Land der Welt in ihrem Besitz und ihrer Bewegungsfreiheit bedrohten Vereinigten Staaten durch die heuchlerische Behauptung verdeckt werden, die neuen Stützpunkte seien für die „normalen Operationen“ (!) der amerikanischen Flotte erforderlich.

Organisierter Menschenmuggel

Auf der Spur einer weitverzweigten Bande

Brüssel, 4. Januar. Die Hafenpolizei Antwerpen hat eine weitverzweigte Menschenmuggel-Organisation aufgedeckt, deren Häden vor allem nach Kanada und nach den Vereinigten Staaten reichen. Sie muß, wie die Ermittlungen ergaben, bereits seit Jahren ihre verbrecherische Tätigkeit ausgeübt haben. Gegen hohe Belohnung wurden Elemente, denen in Belgien der Boden unter den Füßen zu heiß geworden war, als blinde Passagiere nach Übersee geschickt. In sehr vielen Fällen handelt es sich dabei auch um ausländische Staatsangehörige und vor allem um emigrierte Juden, die wegen internationaler Betrügereien durch die Sicherheitsbehörden gesucht wurden.

Als sich ein Mann mit einem Saak Lebensmittel an Bord der im Hafen von Antwerpen vor Anker liegenden „Green County“ begeben wollte, erwiderte er den Verdacht der Polizei, die ihn anhält. Nach eingehenden Vernehmungen auf dem Polizeirevier legte der Mann ein Geständnis ab, durch das man der Menschenmuggel-Organisation auf die Spur kam. An Bord des Dampfers wurden fünf Männer und eine Frau aufgegriffen, die sich dort in raffiniert vorbereiteten Verstecken aufhielten. Die Ermittlungen werden gemeinsam mit den amerikanischen und kanadischen Polizeibehörden fortgesetzt. Weitere Verhaftungen stehen bevor.

Sport

Die Kreismeisterschaften der Schläufer. Als Termin für die Austragung der Kreismeisterschaften im Schläufen ist für alle sächsischen Kreise der 14. und 15. Januar festgesetzt worden. Der Kreis Chemnitz wird als einziger gemeinsam mit den Kreisen Obererzgebirge und Mulde-Zschopau seine Abfahrts- und Torlaufmeisterschaft bereits am 8. Januar in Oberwiesenthal durchführen. Ursprünglich hatte auch der Kreis Vogtland seine Kreismeisterschaften für den 7. und 8. Januar vorgesehen. Die der Gau Sachsen des RSKL, mitteilt, sind jedoch im Kreis Vogtland die Meisterschaften erst für den 14. und 15. Januar genehmigt.

Konditorei u. Kaffee Herold

Inh. Job. Rahwagen
Freundliche Gasträume
Reichhaltiges Konditorei Büfett
Sonnabend u. Sonntag Künstler-Konzert
Spezialauschank Hofer Löwenbräu
Ruf 47316 Oststraße 41

Wer inseriert, profitiert!

Licht-, Kraft-, Radio-Anlagen

elektr. Herde, Spelcher und Apparate
Beleuchtungskörper
Leissl & Schlimper, Ing.
Ruf 41781 Obere Aktienstraße 10

Tapeten, Linoleum Wachstuche

Jahn & Griese
Inh. Fr. Widmer
Wiesenstr. 9 — Tel. 21971

Gaststätte „Kappler & Co.“

Inh. Walter Löhr
Zliethenstraße 53 - Ruf 40495
Angenehmer Familienverkehr
Club- und Skatzimmer

Lampert's Bierstube

Ausschank von Lampert's Gesundheits-Bier
gegr. 1868 — Breitgasse 5 — Tel. 27212
Sächsische Volkszeitung hängt im Lokal aus

Gaststätte Moritzburg

Bes. A. Kretschmar Tel. 21644.45
Angenehmer Familien-Aufenthalt
Küche und Keller bieten das Beste

Stelle nicht die Werbung ein,
Es wird dein eigener Schaden sein!



28. Fortfeyu

Annas fe wie ihr die entgiltt. Kein Zw und Fühlen sch auf, als brachte: im niemand in sonntel

Über hat Eden weilte Wagen von Treppe her „Da bist ich müßte ich nicht es dir“

„Dante, „Es geht m nieder. „G „Ein g was Schön Sie glr Anna I ein Meni daste fe. nimmer vo Laufe des sein Funke Gerda fragt. Ku „Georg „Ja, n und läßt „Schab jagte Ger nicht mei „Kängf vor ger Zeit.“ „Er m „Über die Eine fe auf d zum Ueber gekommen

„Ich h einem pl „Bitte „Ins und —“ „Gilt, ter vert Sie g Wagen m „Run Liebe na den Mar diese Fra hrter w

Fre

„Die mächtige R der von a Vorname aus dem gnädig“) wenn der in Deutlich, ab Sena lib strömunge des Täufe Deutschlar Stadtbuch nen Doh name b Elizabeth; Johannes gibt es P wied ver gebüch! eine solch eingebut daß „Sa „Mensch“ Rüg hing der doch gleichbede ein Edlin bans“